

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 155. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 12.5.2012, 12:00

LESEORDNUNG VON ROGATE

LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Bianca Reim, Julia Hedtfeld, Philipp Cieslewicz, Jonny Kreuter  
Christoph Burmester, Martin Netter, Martin Backhaus, Sascha Glintenkamp  
Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck  
Liturg: Bischof a.D. Rudolf Müller, Görlitz*





*Patin dieses NoonSongs ist  
Christine Isbrecht.  
Ganz herzlichen Dank.*

---

---

---

*Einzug*

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Präludium C - Dur  
BWV 545,1

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: Thomas Tomkins (1572 - 1656): Preces & Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.  
Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade.  
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.  
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.  
Welt sonder Ende. Amen. Preiset den Herrn.  
Liturg: Preiset den Herrn.  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 116b: Johann Bach (1604 - 1673):  
Sei nun wieder zufrieden, meine Seele  
für zwei vierstimmige Chöre

*Gemeinde  
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 66b: Johann G. Homilius (1714 - 1785):  
Kommt her und sehet an die Wunder Gottes  
für vierstimmigen Chor

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus,  
Kapitel 9, 14-29  
Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Melchior Franck (ca. 1579 - 1639):  
Gelobet sei der Herr

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

Vorsänger: Lasset uns beten:  
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

*Gemeinde  
steht*

---

---

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

- Chor: Amen  
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld  
Chor: und schenk uns Dein Erbarmen.  
Liturg: O Herr, rette Deine Kirche  
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.  
Liturg: O Herr, rette Dein Volk  
Chor: und segne Dein Erbe.  
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.  
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

Tageskollekte

Heiliger Gott, von Dir kommt alles Gute und Vollkommene. Deshalb bitten wir: Erleuchte uns, zu erkennen, was recht ist, und leite uns an, darin zu bitten und danach zu handeln. Im Geist Deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herren. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Zieh ein zu deinen Toren (EG 133) Satz: Stefan Schuck,  
Vers 1 + 12  
Alle: Vers 2 + 13  
Liturg: Segen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
sich  
Gemeinde  
steht*

2. Zieh ein, lass mich emp-fin-den und schme-cken dei-ne Kraft,  
die Kraft, die uns von Sün-den Hilf und Er-ret-tung schafft.  
Ent-sünd'-ge mei-nen Sinn, dass ich mit rei-nem Gei-ste  
dir Ehr und Dien-ste lei-ste, die ich dir schul-dig bin.

13. Richt unser ganzes Leben / allzeit nach deinem Sinn; / und wenn wir's sollen ge-  
ben / ins Todes Rachen hin, / wenn's mit uns hier wird aus, / so hilf uns fröhlich  
sterben / und nach dem Tod ererben / des ewgen Lebens Haus.

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

Orgel: Johann Sebastian Bach: Fuge C-Dur BWV 545,2

*Gemeinde  
sitzt*

---

## *NoonSong – Neues*

### *Dank für die großzügigen Spenden der letzten NoonSongs*

Wir danken sehr herzlich für die großzügigen Kollekten in den vergangenen NoonSongs. Nach unserem Aufruf ist die durchschnittliche Spende deutlich um nahezu 70 % auf fast 4 Euro pro Person gestiegen. Ihre Zustimmung, die Sie durch Ihre große Spendenbereitschaft zum Ausdruck bringen, ist uns Ansporn, alles daran zu setzen, den NoonSong auch in Zukunft weiterführen zu können.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Einen Teil der Kosten können wir durch Ihre Spende am Ausgang decken, ein weiterer Teil wird durch die Mitgliedsbeiträge und großen Spenden auf unser Konto abgedeckt. Für den Rest suchen wir noch dringend Sponsoren und Förderer aus der Wirtschaft, damit der NoonSong auch nach Ablauf der Förderung durch die Evangelische Landeskirche nach den Sommerferien weiter geführt werden kann.

Bitte helfen Sie mit und sprechen uns mit Ihren Ideen dazu an! Gott vergelt's!

### *Das NoonSong – aus dem Förderverein*

Der Förderverein hat am vergangenen Sonnabend die Zusammensetzung des Vorstandes neu gewählt. Prof. Stefan Schuck wurde als Vorsitzender und Achim Görlach als zweiter Vorsitzender im Amt bestätigt. Barbara Reier gibt ihr Amt als Schatzmeisterin an Christine Isbrecht ab. Herzlichen Dank allen, die sich für den Erhalt des NoonSongs im Förderverein und im Vorstand eingesetzt haben und weiterhin einsetzen.

Sind Sie schon Vereinsmitglied? Treten Sie jetzt ein, um aktiv die Zukunft des NoonSongs mitgestalten zu können. Wir sind stolz auf unsere Vereinsmitglieder, die in einer großartigen Pionierleistung erstmals in Deutschland eine wöchentliche Liturgie mit professioneller Vokalmusik aufgebaut haben.

Der NoonSong e.V. hat sich erfolgreich um Kulturpatenschaften, ausgeschrieben von der Initiative der Wirtschaftsjuvenoren Berlin und der Senatsverwaltung für kulturelle Angelegenheiten Berlin, beworben. Wir freuen uns auf die Anregung unserer beiden Kulturpaten!

---

---

## *Das NoonSong – Gästebuch*

Am Ausgang liegt für Sie ein Gästebuch aus. Wir freuen uns, wenn Sie sich eintragen, über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik. Wir haben auch auf unserer Homepage ein Gästebuch, das auf Ihren Eintrag wartet.

<http://www.noonsong.de/gaestebuch.html>

### *Die neue Fördermöglichkeit: werden Sie NoonSong-Pate*

Nach dem Auslaufen der großzügigen Förderung durch den „Fonds missionarischer Aufbruch“ der Evangelischen Landeskirche Berlin muß der NoonSong ab Sommer auch finanziell ganz auf eigenen Füßen stehen. Werden Sie daher NoonSong-Pate und übernehmen Sie die Kosten für „Ihren“ NoonSong. Für Ihre Patenschaft erhalten Sie ein individuelles Dankeschön.

### *NoonSong – heute:*

#### *Rund um Johann Sebastian Bach*

Das eindrucksvolle Präludium und Fuge C-Dur von Johann Sebastian Bach umrahmt den heutigen NoonSong. Auch die beiden Psalm-Vertonungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit diesem Komponisten.

Johann Bach ist der älteste als Komponist beglaubigte Vertreter der Musikerfamilie Bach. Er gilt als der Begründer der Erfurter Linie der Familie und war ein Großonkel von Johann Sebastian Bach. Die wenigen von ihm bekannten Kompositionen sind in einer Sammlung von Johann Sebastian überliefert, in der er Motetten seiner Vorfahren bewahrte. Die große doppelchörige Motette „Sei nun wieder zufrieden“ unterstreicht mit sparsamen kompositorischen Mitteln die Worte des Psalmes: ein Hochchor und ein Tiefchor antworten einander um sich für zentrale Aussagen zu eindrucklichem Klang zu vereinigen. Die harmonische Fortschreitung, die das Wort „Tränen“ charakterisiert, ist selbst für die damalige Zeit reichlich progressiv: B-Dur steht neben E-Dur, zwei Akkorde im Tritonus-Abstand, dem „Teufels-Intervall“.

Gottfried August Homilius war schon während seines Jura-Studiums in Leipzig musikalisch sehr aktiv. Er gehört zu den wenigen Komponisten, die man mit großer Wahrscheinlichkeit zum direkten Schülerkreis von Johann Sebastian Bach zählen kann. Ab 1742 war Homilius Organist an der Dresdner Frauenkirche und ab 1755 in der Nachfolge von Theodor Christian Reinhold bis zu seinem Tod Kreuzkantor und Musikdirektor an den

---



drei Hauptkirchen Dresdens. Er hinterließ ein großes kompositorisches Oeuvre, überwiegend Kirchenmusik. Erst in den letzten Jahren werden diese Werke wieder herausgegeben und mehr und mehr entdeckt. Stilistisch verschmelzen sie die kontrapunktische Kunst des Spätbarock mit der melodiebetonten Liedhaftigkeit und einer schlichten Harmonik, welche die Übergangszeit der Empfindsamkeit charakterisiert und die Klassik vorbereitet.

### *NoonSong – Wissen: Die Tages- und Wochenpsalmen*

Aus der jüdischen Tradition, drei Mal am Tag zu beten (Schacharit, Mincha und Maariw), entwickelte die frühe christliche Kirche die Vorstufe des heutigen Stundengebetes, das im Urchristentum noch gemeindegottesdienstlichen Charakter hatte. Die jüdische Tradition, die Psalmen zu beten, führten die Christen fort. Später wurde das Psalmengebet besonders im monastischen Bereich gepflegt, je nach Ordensgemeinschaft beten die Mönche den ganzen Psalter einmal täglich, einmal wöchentlich oder auf den ganzen Monat aufgeteilt im Stundengebet. In der Evangelischen Sonntagsliturgie wird das regelmäßige Psalmengebet im Eingangspsalme, der inhaltlich entsprechend dem Verlauf des Kirchenjahres festgelegt ist, fortgesetzt. Die Ordnung der Psalmen in der NoonSong-Liturgie wird durch das Evangelische Tagzeitenbuch der Michaelsbruderschaft festgelegt. Der Wochenpsalm entspricht immer dem Psalm der Sonntagsliturgie in Übereinstimmung mit dem kirchenjahreszeitlichen Schwerpunkt der Lesung. Als Tagespsalm werden die weiteren Psalmen des Psalters vorgeschlagen, so dass im Ablauf eines Kalenderjahres alle Psalmen gesungen werden können.

## ≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

